

Hilfsaktion für Kriegsinvaliden. Das Zentral-Komitee vom Roten Kreuz hat eine neue besondere Abteilung für eine umfassende Hilfsaktion für unsere Kriegsinvaliden gebildet. Ihre Aufgabe wird unter anderem sein, darauf hinzuwirken, daß die den Kriegsinvaliden noch verbliebene Arbeitsfähigkeit möglichst ausgiebige Verwertung findet, nicht bloß im Interesse der Kriegsinvaliden selbst, die dadurch von wirtschaftlicher Notlage und Verbitterung geschützt werden, sondern auch im Interesse der gesamten Volkswirtschaft. Nach den schweren Opfern an Menschenleben in diesem Kriege muß auf möglichste Erhaltung der verbliebenen Kräfte sorgfältig Bedacht genommen werden. Es ist eine zunächst für Preußen bestimmte Organisation geplant, die bald auch im übrigen Reiche in Kraft treten kann. In ihr sollen die Einrichtungen des Roten Kreuzes und, wenn möglich, auch anderer, auf diesem Gebiete schon tätiger Vereinigungen mit großen wirtschaftlichen Verbänden, den Arbeitgebern und Arbeitnehmern, beispielsweise den Berufsgenossenschaften und Gewerkschaften, vor allem auch mit den Arbeitsnachweisen zu einem einheitlichen Hilfskörper zusammengefaßt werden. An die Spitze der neuen Abteilung des Zentral-Komitees ist dessen Mitglied, der Präsident des Reichsversicherungsamts, Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat **D. Dr. Kaufmann**, berufen worden.